

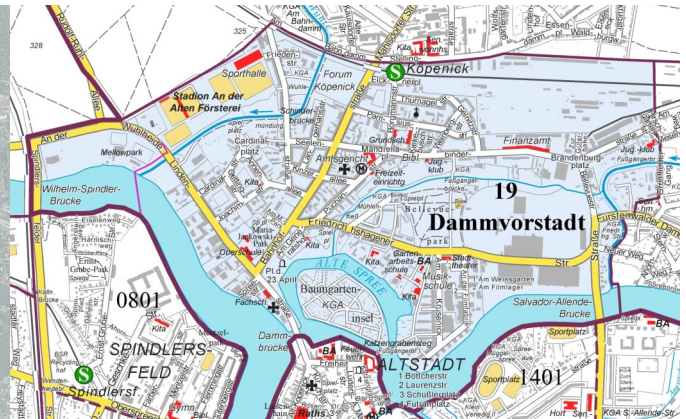


Kurzprofil Bezirksregion Dammvorstadt (090519)

| | | |
|---------------------------|----------|--|
| Planungsraum (PLR) | 09051901 | Dammvorstadt |
| Gebietsgröße | 2,8 | km ² |
| Einwohnerzahl | 11.002 | am 31.12.2017 |
| Abgrenzung | Norden: | S-Bahnlinie, Stellingdamm – Grenze zur Bezirksregion (BZR) Köpenick-Nord |
| | Süden: | Spree – Grenze zu den BZR Altstadt/ Kietz und Allende-Viertel |
| | Westen: | Wuhlheide, Grenze zur BZR Oberschönevide |
| | Osten: | Grenze zur BZR Friedrichshagen |



Digitale farbige Orthophotos 2015
 FIS-Broker | SenStadtUm



Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat
 BA TK, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung

Gebietsbeschreibung

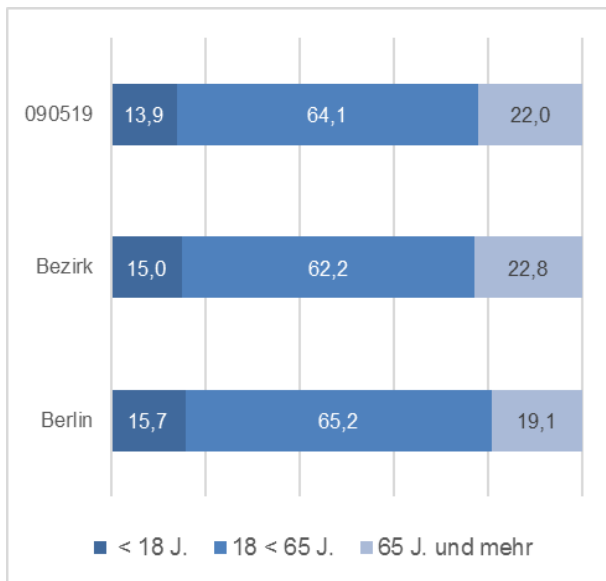
| | |
|--------------------------------|--|
| Stadträumliche Struktur | Die Dammvorstadt zwischen Bahndamm und Spree/Müggelspree wird vorrangig durch gründerzeitliche Blockrandbebauung sowie genossenschaftliche Wohnquartiere geprägt. Neben Lückenschließungen werden sukzessive die ehemaligen Industrieareale an der Friedrichshagener Straße sowie Lindenstraße zu mehrgeschossigen Wohnquartieren entwickelt. Neben der Wuhle wird die BZR auch von der Erpe bzw. dem Neuenhagener Mühlenfließ durchflossen, an deren Rändern – wie auch auf der Baumgarteninsel – Kleingartenanlagen zu finden sind. Freizeitangebote bestehen mit dem Mellowpark und dem 1. FC Union an der Alten Försterei. Für das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick wird die Entwicklung eines neuen urbanen Wohnquartiers vorbereitet. |
| Öffentlicher Raum | Die Bahnhofstraße fungiert als regionales und überregionales Hauptzentrum, ergänzt um die Fach- Markttagglomeration an der Friedrichshagener Straße. Die Bezirksregion ist durch Durchgangsverkehr stark belastet, was sich negativ auf die Attraktivität des Straßenraumes auswirkt. Die Aufenthaltsqualität im Umfeld des S-Bhf. Köpenick bzw. an den Hauptverkehrsstraßen wird durch teilweise erhebliche Lärmbelastungen durch Bahn- und Straßenverkehr eingeschränkt. Zum Verweilen laden der Wuhle-Grünzug, der im 18. Jh. großzügig angelegte Bellevuepark (zwischen Seelenbinder und Friedrichshagener Straße) und der Platz des 23. April an der Alten Spree ein. Insgesamt sind Zugänglichkeit bzw. Vernetzung und Gestaltung der Freizeit- -Verbindungen/Wegebeziehungen noch ungenügend. |
| Mobilität | Die Versorgung mit ÖPNV Angeboten ist in der BZR sehr gut. Durch den S-Bhf. Köpenick ist der Anschluss in die Berliner Innenstadt und ins Brandenburger Umland mit Umsteigebeziehungen zu den Regionalbahnen gegeben (S3). Ergänzt wird dies durch verschiedene z.T. überregionale Buslinien (164, 169, 269, X69) sowie fünf Straßenbahnlinien (60, 61, 62, 63 und 68). Die verkehrliche Hupterschließung erfolgt über die Bahnhofsstraße sowohl zur B1 Richtung Brandenburg als auch zur Innenstadt bzw. Richtung Flughafen BER. Mehrere Fahrradrouen queren die BZR. Insgesamt bestehen bei der Radverkehrsinfrastruktur noch Defizite, insbesondere bei der Verkehrsführung/Sicherheit. |

| Kernindikator (KID) | Stand: 2016, 10.747 EW* Quelle: AFS** | Absoluter Wert (m ²) | Indikatorwert | Treptow-Köpenick | Berlin |
|--|--|----------------------------------|---------------|------------------|--------|
| A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu EW* | | 188.533 | 17,5 | 18,4 | 16,4 |
| A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu EW | | 8.841 | 0,8 | 0,6 | 0,6 |

*EW Abkürzung für Einwohnerinnen und Einwohner

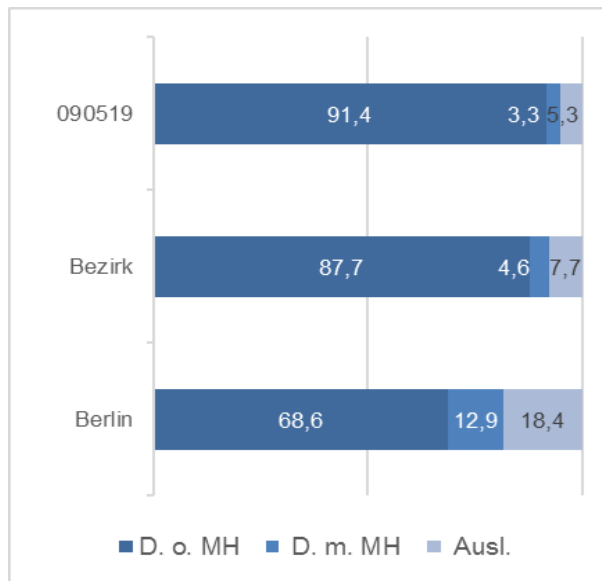
**AFS Abkürzung für Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



In der Bezirksregion **Dammvorstadt** liegt der Anteil der unter 18-Jährigen mit 13,9 % leicht unter dem Bezirks- und Berlinwert. Auch der Anteil der über 65-Jährigen liegt mit 22,0 % unter dem Vergleichswert des Bezirkes aber über dem Wert von Berlin. Das Durchschnittsalter liegt in der BZR bei 44,4 Jahren. Die Bewohnerschaft in der BZR ist durchschnittlich älter als in Berlin (42,7) aber jünger als im gesamten Bezirk (45,0).

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %



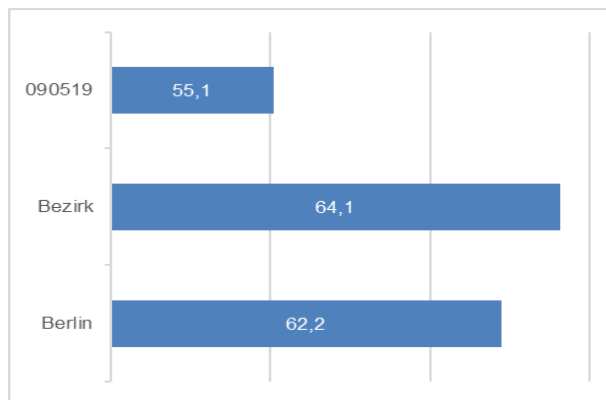
Die Bezirksregion **Dammvorstadt** weist mit 8,6 % im Vergleich zum Bezirkswert (12,3 %) und dem Berlinwert (31,3 %) einen niedrigeren Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund auf.

Entwicklung der Einwohnerzahl

| | Stand 2016 | Veränderung zu 2015 in % | Veränderung zu 2011 in % |
|--------|------------|--------------------------|--------------------------|
| 090519 | 10.747 | 3,9 | 15,1 |
| Bezirk | 259.524 | 2,4 | 7,5 |
| Berlin | 3.670.622 | 1,7 | 7,1 |

Die Zahl der EW in der Bezirksregion **Dammvorstadt** steigt seit dem Jahr 2007 Jahren wieder kontinuierlich an. Im Vergleich zum Jahr 2011 weist die BZR einen Anstieg in Höhe von 15,1 % der Einwohnerzahl auf.

Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der Bezirksregion **Dammvorstadt** liegt der Anteil an Einwohnenden mit mindestens 5 Jahren Wohndauer mit 55,1 % deutlich unter dem bezirklichen und dem Berliner Vergleichswert.

* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländerinnen und Ausländer (Ausl.) dargestellt.

Soziale Situation

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren

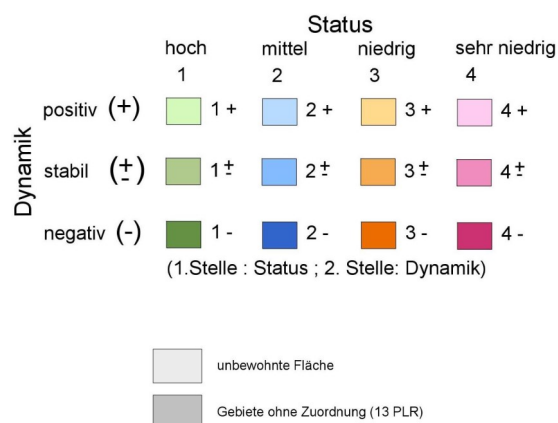
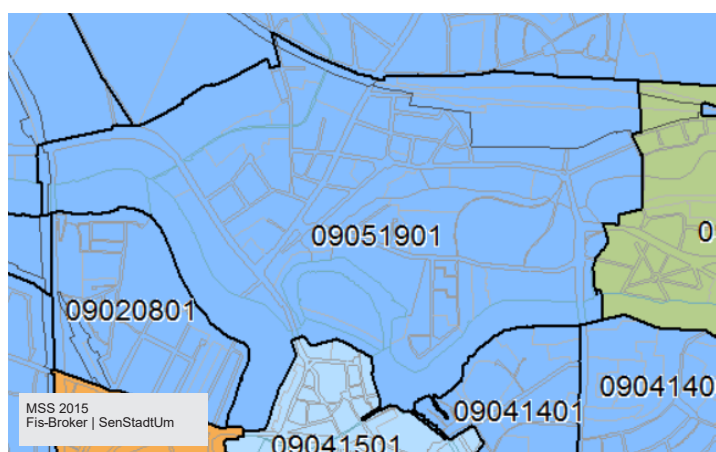
Stand: 2016, 10.747 EW
Quelle: AFS

| | absoluter Wert | Anteil an EW in % | Veränderung zu 2015 | |
|--------|----------------|-------------------|---------------------|--------------|
| | | | absolut | in %-Punkten |
| 090519 | 944 | 11,3 | -110 | -1,8 |
| Bezirk | 26.154 | 13,1 | -433 | -0,6 |
| Berlin | 560.897 | 18,9 | -10.663 | -0,7 |

Der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren liegt in der BZR **Dammvorstadt** mit 11,3 % unter dem Wert, den der Bezirk mit 13,1 % aufweist und deutlich unter dem Berlinwert von 18,9 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist in der BZR **Dammvorstadt** ein leichter Rückgang des prozentualen Wertes zu verzeichnen, ebenso im Bezirk und in Berlin.

Gesamtindex - Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (MSS 2015)
SenStadtUm



Bei der berlinweiten Betrachtung aller Planungsräume wird der Planungsraum Dammvorstadt mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-). Der PLR gehört somit zur überwiegenden Mehrzahl der Planungsräume, die im Bezirk sowie in Berlin einen mittleren Statusindex aufweisen. Zum Monitoring 2013 gab es keine Veränderung. Die Bezirksregion **Dammvorstadt** wird im Vergleich zu allen Bezirksregion in Berlin im Monitoring 2015 mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *positiv* bewertet (2+).

Aufmerksamkeit geboten

Für die Bezirksregion wird von 20 Indikatoren - die mit einer Aufmerksamkeitsstufe versehen wurden - für nachfolgende 4 Indikatoren „Aufmerksamkeit“ oder „hohe Aufmerksamkeit“, aufgrund der Abweichung vom Bezirks- oder Berlinwert, ausgewiesen:

Stand: KID 2016, 10.747 EW
Quelle: AFS

| Kernindikator (KID) | Bezirk | Berlin |
|--|--------|--------|
| A5 - Öffentliche Spielplätze- Relation der Fläche (qm je Einwohner) | ② | ② |
| A8 - Kiezbezogene Straftaten (je 100 Einwohner) | ③ | ∅ |
| C1 - Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | ③ | ③ |
| C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner) | ② | ③ |

∅ Durchschnitt

② Aufmerksamkeit empfohlen

③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

